

# Die breite Öffentlichkeit im Fokus

Autor(en): **Rothweiler, Jörg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): - **(2015)**

Heft 118: **Ein Mikado für mehr Wissen über Parkinson = Un Mikado de savoirs sur le Parkinson = Un Mikado per conoscere meglio il Parkinson**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-815383>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Die breite Öffentlichkeit im Fokus

Mit einem Mikadospiele und der Botschaft «Eine Diagnose, unzählige Herausforderungen. Parkinson bewegt!» klärt die Vereinigung zum 30-Jahre-Jubiläum die Öffentlichkeit vertieft über die Krankheit und die Bedürfnisse der Betroffenen auf. Die Kampagne startete pünktlich zum Welt-Parkinson-Tag am 11. April 2015 und bedient alle relevanten Kanäle.

Die Aufklärung der Öffentlichkeit über die Parkinsonkrankheit und deren Sensibilisierung für die Bedürfnisse der Betroffenen ist ein zentraler statutarischer Auftrag von Parkinson Schweiz. Die Vereinigung nutzt dazu die verschiedensten Kanäle – und konnte in ihren ersten 30 Jahren auch ansehnliche Ergebnisse realisieren. So ist der Öffentlichkeit zwischenzeitlich durchaus bekannt, dass es Parkinson gibt – das belegen unsere Erfahrungen im Dialog mit selbst weder direkt noch indirekt betroffenen Menschen und auch die von der Vereinigung gemeinsam mit dem Verbandsmanagement Institut VMI durchgeführten Studien zur Wirkungsmessung. Häufig allerdings beschränkt sich das Wissen nicht direkt Betroffener auf das Zittern als augenfälligstes Symptom von Parkinson. Und die Krankheit wird immer noch allzu häufig als reines Altersleiden wahrgenommen.

Um dies zu ändern und insbesondere die Vielfalt sowie die stark individuelle Ausprägung der Symptome von Parkinson einer breiteren Öffentlichkeit zu vermitteln, führt Parkinson Schweiz zum 30-Jahre-Jubiläum eine Aufklärungskampagne durch. Diese setzt auf das Mikadospiele als Symbol und weckt mit der Frage «Kann man mit Parkinson Mikado spielen?» sowie der Antwort «Ja, oft kann man. Denn Zittern ist bei Weitem nicht das einzige Symptom von Parkinson» starkes Interesse der angesprochenen Personen.

Diese wenigen Worte, ergänzt um zentrale Informationen über Parkinson, und die Botschaft «Eine Diagnose, unzählige Herausforderungen. Parkinson bewegt!» werden das ganze Jahr 2015 hindurch auf verschiedensten Kanälen transportiert.

## Startschuss am Welt-Parkinson-Tag

Der Startschuss zu der Kampagne erfolgte zum Welt-Parkinson-Tag 2015 am 11. April. Zu diesem Datum informierte Parkinson Schweiz die landesweiten Medien über die Hintergründe und die Ziele der Kampagne. Ergänzt wurde die Medieninformation mit Erläuterungen zur Parkinsonkrankheit und zu den Herausforderungen, welche diese für die Patienten und deren Umfeld im All-

tag bereithält. Details zu den Unterstützungsangeboten der Vereinigung rundeten die Medieninformation ab.

Um die Öffentlichkeit zu sensibilisieren, wurden zeitgleich Inserate in viel beachteten Printmedien der Schweiz – etwa den Kundenzeitungen von Migros und Coop – geschaltet.

Das Echo in den Tagen nach dem Start der Kampagne war erfreulich. Diverse Redaktionen von Tageszeitungen und Fachzeitschriften ebenso wie von lokalen Radio- und TV-Stationen publizierten Beiträge über die Parkinsonkrankheit und über das Leben Betroffener.

## Neue gestaltete Website mit zahlreichen zusätzlichen Informationen

Damit sich neben den Medien vor allem auch die breite Öffentlichkeit ein umfassenderes Bild von Parkinson machen kann, wurde die Website [www.parkinson.ch](http://www.parkinson.ch) modernisiert. Seit 11. April 2015 präsentiert sie sich in einem übersichtlichen, attraktiven Design und wurde überdies technisch so angepasst, dass alle Informationen nun auch auf mobilen Endgeräten (Tablet PC, Smartphone etc.) bequem und sicher abgerufen werden können. Weiterhin wird die Vereinigung die Inhalte zugunsten von noch mehr Informationsgehalt kontinuierlich ergänzen und aktualisieren.

## Informationsstand im Tessin

Ebenfalls am 11. April fand in Brissago die jährliche Tessiner Informationstagung statt. Auch diese Veranstaltung nutzte die Vereinigung, um vertieft über die Parkinsonkrankheit zu informieren. Damit nicht genug, nahm Parkinson Schweiz einen Tag später, am 12. April 2015, auch am viel beachteten slowUp in Locarno teil. Carmen Stenico, Geschäftsführerin von Parkinson Schweiz, und Roberta Bettosini, Leiterin des Ufficio Svizzera italiana, waren mit einem neuen mobilen Informationsstand in Locarno vor Ort und informierten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher des Events, verteilten Flyer und in Holzschachteln verpackte Mikadospiele – was auf grosse Sympathie stiess.

## Portes ouvertes in Lausanne

Vom Tessin ging es in die Romandie. Dort fand am 22. Mai in der Site de Plein Soleil in Lausanne ein Tag der offenen Türen statt. Dieser Anlass, der von der Vereinigung gemeinsam mit der Institution de Lavigny organisiert wurde, bot Betroffenen und allen Interessierten die Möglichkeit, sich über verschiedene Aktivitäten aus dem Jahresprogramm der Vereinigung – z. B. Tai-Chi und Slow Nordic Walking – sowie über Angebote der Site de Plein Soleil wie Ergo- und Physiotherapie, Neuropsychologie und Musiktherapie zu informieren. Auf einem Parcours konnten die Aktivitäten zudem erlebt und ausprobiert werden.

Mehr als 120 Personen nutzten die Gelegenheit, liessen sich vom Team der Klinik beraten, absolvierten den Parcours und informierten sich bei den Mitarbeiterinnen des Bureau romand, Carmen Stenico, Geschäftsführerin von Parkinson Schweiz, sowie den Vorstandsmitgliedern Filip Uffer und Jacqueline Emery über die Inhalte und die Ziele der Aufklärungskampagne. Nach einem ereignisreichen Tag, der bis hin zum speziellen Mittagessen ganz auf die Bedürfnisse Parkinsonbetroffener abgestimmt war, hatten die Gäste viel neues Wissen und gute Erfahrungen gesammelt – und auch ein schönes Mikadospiele erhalten.

## Informationsstand anlässlich der Mitgliederversammlung in Winterthur

Nach diesen Anlässen konzentrierte sich Parkinson Schweiz auf die Informationsarbeit in der Deutschschweiz. So fand der mobile Informationsstand am 13. Juni den Weg nach Winterthur, wo gleichentags die 30. Mitgliederversammlung der Vereinigung stattfand (s. S. 6). An prominenter Stelle, beim Hauptbahnhof Winterthur, standen Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsstelle der Vereinigung der interessierten Öffentlichkeit für Auskünfte über die Parkinsonkrankheit, deren Symptomatik, deren Auswirkungen auf den Alltag, die möglichen therapeutischen Optionen sowie über die Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebote der Vereinigung zur Verfügung.

# Eine Diagnose, unzählige Herausforderungen. Parkinson bewegt!

[www.parkinson.ch](http://www.parkinson.ch)

30 Jahre ans anni  
**Parkinson**  
schweiz suisse svizzera

Mit dieser Karte und einem Mikadospiel klärt die Vereinigung die Öffentlichkeit über die Parkinsonkrankheit auf.



Geschäftsführerin Carmen Stenico und Roberta Bettosini vom Ufficio Svizzera italiana am slowUp in Locarno.



In Lausanne trat die Vereinigung am 22. Mai bei den Portes ouvertes in der Site de Plein Soleil an die Öffentlichkeit.



Aufklärungsplattform im Internet: Die neu gestaltete Website [www.parkinson.ch](http://www.parkinson.ch) bietet noch vielfältigere Informationen.



Am Tag der Mitgliederversammlung (13. Juni 2015) war die Vereinigung mit einem Informationsstand in Winterthur aktiv.